

# Mittelbayerische Zeitung

Mittwoch, 23. Februar 2005

## Im sportlichen Wettkampf und auf der Baustelle gefordert

Schützengesellschaft Schwarzenfeld Aushängeschild für den Markt / Ehrung für langjährige Mitglieder bei Jahresversammlung

SCHWARZENFELD (sss). Die Schützengesellschaft blickte auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück. „Reichlich voll gepackt mit sportlichen, gesellschaftlichen und baulichen Aktivitäten“, wie es in der Jahresbilanz von Schützenmeister Rudi Pelikan bei der Jahreshauptversammlung im Schützenheim hieß. Bis hinauf zu Deutschen Meisterschaften machten Schützen dem Verein und dem Markt Ehre. Langjährige Mitglieder wurden durch Verein, Oberpfälzer und Deutschen Schützenbund ausgezeichnet.

Die gut besuchte Versammlung leitete 3. Schützenmeister Alexander Bartmann, der auch den Bericht des erkrankten Schützenmeisters vortrug. Daraus ging hervor, dass mit Kinderfasching, Vatertagsfeier, Bürgerfest, Sommernachtsfest und Winterwanderung einiges geboten war. Auch bei den örtlichen Festen gaben die Schützen in ihrer schmucken Tracht ein schönes Bild ab. Im Schützenheim wurden unter der Leitung von Martin Beinhözl der Jugendraum, die Küche sowie die Holzverkleidung im Aufenthaltsraum fertig gestellt. Damit ist der Innenausbau und Umbau bis auf Kleinigkeiten fertig. Sobald es die Witterung erlaubt, wollen die Schützen den Außenputz und – falls die Trennmauer zum Wasserwerk fertig



Im Bild die Jubilare, die für ihre Treue auf Vereins-, OSB- und DSB-Ebene ausgezeichnet wurden, zusammen mit dem 3. Schützenmeister Alexander Bartmann (2. v. li.) und Gauschützenmeister Erich Zerbian (3. v. li.).

Foto: Schieß

gestellt ist – die Pflasterung im Terrassenbereich in Angriff nehmen. Der Verein appelliert an den Markt, rechtzeitig und gemeinsam das Problem Trennmauer/Zaun zu lösen. „Denn wir wollen zur Einweihungsfeier unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Manfred Rodde, die für 22. Oktober geplant ist, mit einer schmucken Schützenheimanlage dastehen.“ Dank galt allen Aktiven für

den Einsatz auf sportlicher Ebene und am Bau, der Vorstandschaft sowie allen Helfern im Wirtschaftsbetrieb. Die Einnahmen daraus schlugen auch im Kassenbericht von Monika Wiesenthal positiv zu Buche. Insgesamt wurden 6700 Euro ins Schützenheim investiert. 1000 Euro kostete ein Gewehr für den Nachwuchs.

„Dieses Schützenheim erinnert mich an manche Schweißperle und

auch Erfolge als aktiver Schütze“, sagte Gauschützenmeister Erich Zerbian. Die Schützengesellschaft Schwarzenfeld stelle eine feste Größe im Gau dar und stelle mit Monika Wiesenthal und Bernhard Brandl zwei wichtige Mitarbeiter. Er gratulierte den Schützen zu den sportlichen Erfolgen und den Jubilaren zur Auszeichnung.

### Intensive Nachwuchsarbeit

Die Berichte der Spartenleiter zeigten die Bandbreite der gepflegten Disziplinen und die erzielten Erfolge auf. Für den erkrankten Sportleiter Gerhard Schnobrich berichtete Elvira Schnobrich über den umfangreichen vereinsinternen Schießbetrieb mit Meisterschaften, Königs- und Faschingsschießen. Bei den Damen platzierten sich Andrea Spachtholz auf Gauebene auf dem 2. Platz und Elke Weidner in der Altersklasse auf dem 3. Platz. Reinhard Eichler, Spartenleiter Pistole, verwies darauf, dass sich neun Schützen für die Gau- und zwei für die Landesmeisterschaften qualifizierten. Die Bogenschützen errangen Erfolge auf regionaler und nationaler Ebene, betonte Alexander Bartmann. Sie dominierten bei den Landesmeisterschaften Fita Halle und im Freien auf Feldbogen und holten vordere Plätze bei der „Deutschen“ durch Günter Baumkirchner (3.), Erhard Wagner (5.). Sie wurden zusammen mit Kean Marschall Vizemeister in der Altersklasse in Feldbogen und Fi-

ta. Der umfangreiche Bericht von Ottmar Spachtholz belegte eine intensive und erfolgreiche Jugendarbeit. 13 Jugendliche qualifizierten sich für die Gau- und fünf für die OSB-Meisterschaft. Tanja Scheuerer und Matthias Zilch schafften es als Dritte aufs Treppchen. Steffi Effenhauser startete mit der OSB-Mannschaft bei der Deutschen Meisterschaft. Der Jugendleiter zeigte eine lange Erfolgsliste auf. Grundlage sei der Trainingsfleiß bei 84 Übungseinheiten, betonte Spachtholz und zeichnete Andreas Simbeck als fleißigsten aus.

## Ehrungen

**Ehrung durch Verein, OSB und DSB:**

25 Jahre: Reinhard Eichler, Alois Gsödl, Siegfried Knipl, Monika Wiesenthal, Peter Wiesenthal, 40 Jahre: Herbert Erndt,

### GUT ZU WISSEN

Christa Hoferer, Hannelore Hofmann, Josef Öchsner, Gerhard Schnobrich, Johann Weidner jun.

**Ehrung durch Verein:**

65 Jahre: Oswald Wilhelm, 50 Jahre: Hans Hoferer.

Von links. Ehrenschiessenmeister Johann Hoferer, 3. Schützenmeister Alexander Bartmann, 1. Gauschützenmeister Erich Zerbian, Herbert Erndt, Hannelore Hofmann, Olaf Baumann, Monika Wiesenthal, Christa Hoferer, Reinhard Eichler